

Gewappnet für die Spracharbeit an „vorderster Front“

LECK „Plattdüütsch för de Lütten“. So lautete eine von den beiden Aktiv-Regionen Nordfrieslands geförderte Aktion des Zentrums für Niederdeutsch im Landesteil Schleswig. In einem Zertifikatskurs an der Nordsee-Akademie Leck konnten sich Fachpersonal und Ehrenamtler aus Kindergärten, Tages-

„Das Niederdeutsche ist eine Sprache, die Schleswig-Holstein ausmacht“, erklärte Schnack und überbrachte den Absolventen die Grüße des Ministerpräsidenten und der Landesregierung. Sie seien Multiplikatoren und damit auch ein schlagender Beweis für die Sprachenpolitik des Landes, das Niederdeut-

vorleitet dafür, in andere Sprachen zu wechseln.

Die Kurse an der Nordsee-Akademie umfassten sechs Bausteine, die unter anderem Sprachkenntnisse vermittelten, die Sprachkompetenz verbesserten und didaktisch-methodische Hinweise gaben. Für diesen Zweck wurden Dozenten gewonnen –



Der fünfte Plattdüütsch-Kurs in der Nordsee-Akademie zusammen mit Ingwer Oldsen (rechts). *dew*

stätten und Grundschulen kostenfrei für ihre Spracharbeit „an vorderster Front“ sowohl weiterzubilden als auch zu qualifizieren.

Am Wochenende endete der fünfte Kurs mit dem sechsten und letzten Modul. Zusammen mit der Minderheitenbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein, Renate Schnack, überreichte Ingwer Oldsen, Leiter des Zentrums für Niederdeutsch (ZFN), 20 Teilnehmern ihre Zertifikate.

sche voranzubringen, so die Minderheitenbeauftragte.

Nach den Worten von Ingwer Oldsen und des Vorsitzenden des ZFN-Fördervereins, Truels Hansen, ist das Erlernen von Sprachen heute wichtiger denn je. Die alte Heimatsprache Plattdeutsch könne dabei eine wichtige Rolle spielen. Sie sei leichter zu erlernen als jede andere Sprache, weil sie dem Hochdeutschen am engsten verwandt ist. Sprachen früh zu erlernen schaffe einen Lern-

Profis mit langer Erfahrung in der Schule und Erwachsenenbildung.

Aus der Aktion „Platt för de Lütten“ gingen insgesamt 100 Teilnehmer hervor. Rund 46 Prozent der Schleswig-Holsteiner verstehen Platt, erklärte Schnack. Ideal wäre auch ein durchgehend sprachlicher Bildungsgang vom Kindergarten bis zur Uni. An die Kursteilnehmer gewandt fügte sie hinzu: „Das aber geht nur, wenn es Menschen wie Sie gibt.“ *dew*